



I hatt' a Schägel wie Milch und Blut;  
S' hat mi g'liebet, und war so guet;  
S' hat mi g'liebet so lange Zit,  
I glaub't, die Liebe, die stirbet nit;  
S' hat sie halt brochen; nu war kein Rat;  
Du wollt' i sterben und wurd' Soldat.  
Und trifft mi d'Kugel, und bin i tot —  
Ist aus mein Leben, ist aus mein' Not.  
Schweizerlied.

7.

**Z**wei Jahre eines Lebens ohne Jugendlust, zwei Jahre eines Lebens in stillem Harne, sind eigentlich verlorne Jahre; und doch waren sie mir von Gewinn. Ich lernte über mich selbst herrschen. Das ist eine schwere Kunst, in der's mancher in sechzig Jahren kaum so weit bringt, wie ich in den zweien.

Wenn es ein Kind im Vaterhause gut hat, so hab' ich's gewiß auch gut gehabt; denn die Meisterleute meinten's wohl mit mir, und hatten mich lieb, wie ihr Kind.

Eines Tages sagte der Alte zu mir: „Friedel, du bist nun zwei Jahre im Hause, und warst noch nicht einmal bei deinesgleichen froh. Ich weiß, du konntest den Roten nicht leiden, und, daß ich es gerade heraus sage, ich auch nicht; aber der Anton, der jetzt bei mir ist, der ist ein braver Bursch. Mit dem könntest du doch einmal